

# „Wir Lehrer geben unser Bestes“

Das bayerische Kultusministerium hat – wie berichtet – für die bevorstehenden Pfingstferien eine Notbetreuung durch Lehrkräfte für Grund-, Mittelschulen und Förderzentren angeordnet. Edith Krieger-Gartner aus Wasserburg (Foto), Vorsitzende des Bayerischen Lehrerinnen- und Lehrer-Verbandes auf regionaler Ebene, sagt heute im Gespräch mit der Wasserburger Stimme: „Ich kann Ihnen versichern, die Schulen und wir Lehrer – wir geben unser Bestes in dieser schwierigen Zeit!“ Sie ziehe den Hut vor den jungen Lehrkräften, die in der Regel – so wie an der Wasserburger Grundschule – nun die Pfingstferien-Notbetreuung stemmen werden. Eine Lehrerin fährt dafür eigens nicht in ihre Heimat in die Oberpfalz. Natürlich gebe es vielleicht an so mancher Schule auch ein paar „schwarze Schafe“. Aber die gebe es nun mal überall, in allen Bereichen des Lebens ...



Während die Lehrkräfte schon während der normalen Schulzeit durch das Nebeneinander von Präsenzunterricht und Lernen zu Hause – also parallel analog und digital – besonders gefordert seien, werde nun die Notbetreuung auch in den Ferien selbstverständlich angeboten. „An oberster Stelle stehen doch die Kinder und ihre Familien!“

Die Schulen haben halt schon lange Personalprobleme und da durch den Wegfall von Lehrkräften, die einer Risikogruppe angehören, die Personaldecke ohnehin schon dünn ist, legt Corona nun auch hier den Finger in die Wunde.

Belastungsgrenzen hin oder her – viel Spielraum gebe es nicht für eine Schule, bestmöglichst für die Familien zu handeln.

Aber genau das werde hier im Altlandkreis überall gemacht, ist sich Edith Krieger-Gartner im Namen aller heimischen Lehrer sicher. Auch, wenn sich der ein oder andere mal ärgere.

Wie sich Bildungsdefizite durch diese Corona-Monate niederschlagen werden, müsse man abwarten. Sie fürchte auf jeden Fall, dass gerade die Kinder mit Migrations-Hintergrund durch ein Raster fallen werden. Das fange mit der Sprache an und höre mit der fehlenden Digitalisierung im Haushalt auf.

Die Lehrer der Wasserburger Grundschule jedenfalls haben einen Weg gefunden – sie fahren die Arbeitsblätter auch persönlich aus, wenn's nicht anders geht. Und auch die Kräfte der Mittagsbetreuung der Wasserburger Schule helfen hier mit, damit – wie gesagt – alles Bestens ist ...